

Ein Service der



Ausgabe 36 / 2021 | Erschienen am 08.09.2021

LKJ IN EIGENER SACHE

LKJ-Jour Fixe „Aktuelle Fördermöglichkeiten“

Am 04.10.2021 von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr findet der nächste LKJ-Jour Fixe zum Thema „Aktuelle Fördermöglichkeiten im Bereich Kultureller Kinder- und Jugendbildung“ statt. Umgesetzt wird diese Veranstaltung von Daniel Pichert. Ziel der Veranstaltung ist es, den aktuellen Stand von verschiedenen Förderprogrammen inklusive gerade laufender Corona-Hilfen darzustellen. Dafür wird Herr Pichert eine Übersicht der aktuellen Fördermöglichkeiten im Bereich (sozio-)kultureller Kinder- und Jugendbildung anhand ausgewählter Beispiele vorstellen. Außerdem erhalten die Teilnehmenden zusätzliche Hinweise zu Informations- und Recherchemöglichkeiten sowie zu Do's und Don'ts bei der Antragstellungen. +++ Anmeldung unter: <https://www.surveymonkey.de/r/J96NHKC>.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kiekt MAL, was es Neues gibt!

Anfang September ist die jüngste neue Ausgabe der KIEK MAL erschienen: „Ein Schloss für alle“ – das verspricht der Titel, denn dort im Humboldtforum heißte es in einer neuen Ausstellung „Nimm Platz!“ Kinder zwischen 7 und 12 Jahren haben dies getestet und fanden es „Spitze“. Auch von der bewegten Geschichte des Berliner Schlosses erzählt KIEK MAL. Auch werden die pfiffigsten Umweltplakate von Kindern gezeigt oder die schönsten Aufnahmen im Fotowettbewerb mit den Berliner Forsten zum Thema: „Augenblicke in Berlins Wildnis“. Besonders eindrucksvoll ist „Die längste Häkelschlange der Welt“. Neugierig geworden? Dann kann man sich die neue Ausgabe von KIEK MAL besorgen oder sich online ansehen: <https://www.kiekmal-online.de/>.

U18-Wahl 17.09.2021

Jetzt noch mitmachen bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl! Wahllokal anmelden auf <https://www.u18.org/start>. Die erste Wahlergebnisverkündung sieht man dann auf ALEX Berlin am 17.09.2021 ab 18:00 Uhr. Berliner Infos, Vorbereitungsmaterial, Stimmzettel, Wahlurnenwettbewerb, Veranstaltungskalender, Wahllokal-Finder etc. unter: <https://u18.berlin/>.

JUGENDNETZ-BERLIN INFORMIERT

Die Alternative zum Wahl-O-Mat

DeinWal ist die Alternative zum allseits bekannten Wahl-O-Mat. Während der Wahl-O-Mat darauf basiert, dass Parteien Antwort darauf geben wie man zu einem Thema abstimmen

würden, nutzt DeinWal die tatsächlichen Ergebnisse von Abstimmungen aus der Vergangenheit. Dazu werden Abstimmungen aus der letzten Legislaturperiode von 2017 bis 2021 benutzt, die dem Nutzer/ der Nutzerin zeigen, welche Partei in seinem/ ihrem Sinn abgestimmt hat. Die erhältlichen Thesen beschäftigen sich mit Themen wie Umwelt, Gesellschaft, Internationales, und Wirtschaft. Und obwohl DeinWal nur Parteien berücksichtigen kann, die in der letzten Legislaturperiode im Bundestag vertreten waren, ist die Website trotzdem eine gute Alternative zum Wahl-O-Mat. +++ Mehr Infos: <https://btw21.deinwal.de/>.

Das Open Education Policy Forum 2021

Einmal im Jahr, dieses Jahr online am 15. und 16.09.2021, bringt das Open Education Policy Forum unterschiedliche Stakeholder aus der ganzen Welt zusammen, um Gelegenheit zu bieten, sich über bewährte Verfahren sowie Herausforderungen und Chancen der Open Education-Community auszutauschen und zu diskutieren. Das diesjährige Forum widmet sich der Diskussion über verschiedene Aspekte offener Bildung. So stehen u. a. Projekte im Fokus, die Lehrkräften, Erzieher und Erzieherinnen, Eltern, Schüler und Schülerinnen während der Zeit des Homeschooling im Zuge der Corona-Pandemie unterstützten. Ebenso geht es um die globalen Herausforderungen des Klimawandels und welche Rolle offene Bildung im Bereich Klimabildung und Nachhaltigkeit einnehmen kann. +++ Mehr Infos: <https://jugendnetz.berlin/jn/aktuelles/meldungen/Das-Open-Education-Policy-Forum-2021.php>.

FORTBILDUNG & FACHTAGUNG

Antiziganismus: Nachholbedarf des deutschen Bildungssystems

Fachtagung zu rassismuskritischen Bildungsstrategien für mehr Gleichberechtigung

Die 1. Fachtagung im Rahmen des Projekts „WIR SIND HIER! Bildungsprogramm gegen Antiziganismus“ lädt die Teilnehmenden zu einem Wissensaustausch ein. Mit Wissenschaftler, Wissenschaftlerinnen, Experten und Expertinnen aus der Bildungsarbeit gegen Antiziganismus, Antisemitismus, antischwarzen-, antimuslimischen- und antiasiatischen Rassismus etc. wird der aktuelle Wissensstand reflektiert und Strategien und Empfehlungen für die Zukunft rassismuskritischer Bildungsarbeit entwickelt. Ort: Tagungshaus Alte Feuerwache, Axel-Springer-Str. 40-41, 10969 Berlin sowie im Livestream. Termin: 15.09.2021, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Anmeldefrist: 12.09.2021 +++ Mehr Infos und Anmeldung: Mail. merle.weissbach@romatrial.org, <https://wer-ist-hier.de/einladung-und-programm/>.

Basiswerkstatt Theaterpädagogik

Am 30.10.2021 startet die 21. Grundlagenbildung Theaterpädagogik BuT der LAG Spiel & Theater Berlin, am 12.09.2021 gibt es die Möglichkeit, die leitenden Dozentinnen in einem Praxisworkshop kennenzulernen. Für Interessierte, die einen Einblick in theaterpädagogische Methoden gewinnen wollen. Für Bewerberinnen und Bewerber der Weiterbildung „Grundlagenbildung Theaterpädagogik BuT“ ist die Teilnahme obligatorisch. Termin: 12.09.2021, 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr, Kosten: 75,- Euro +++ Mehr Infos und Anmeldung: <http://lagstb.de/grundlagenbildung-theaterpaedagogik-but>, Mail. info@lagstb.de.

Fachtagung „Populäre Musik/Kultur in der Jugendarbeit“

Zur Fachtagung „Populäre Musik/Kultur in der Jugendarbeit“ am 20.09.2021, in der Zeit von

9:00 Uhr bis 16.00 Uhr, laden die Landesarbeitsgemeinschaft Populäre Musik/Kultur Berlin (LAG Pop e.V.), die LKJ Berlin e. V., die Alice Salomon Hochschule Berlin und das Jugendkulturzentrum Königstadt Interessierte ein. Die Tagung dient der Standortbestimmung und bietet Raum, um weitere Perspektiven und Entwicklungen des Arbeitsfeldes sowie der Kooperation von Jugendarbeit, allgemeinbildenden Schulen, Musikschulen und anderen Einrichtungen zu diskutieren. Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und findet im Jugendkulturzentrum Königstadt, Saarbrücker Str. 24, 10405 Berlin, statt. +++ Mehr Infos und zur Anmeldung: <https://www.surveymonkey.de/r/7YXT9MW>.

Online-Workshop „Rechtsfragen in den darstellenden Künsten“

Das Projekt „Background“ des Bundesverbandes für darstellende Künste veranstaltet am 22.09.2021 den Online-Workshop „Rechtsfragen in den darstellenden Künsten“. In drei Modulen werden Vor- und Nachteile verschiedener Rechtsformen erläutert, grundlegendes Vertragsrecht vermittelt sowie Spezialthemen für Verbände aufgegriffen. Der Workshop setzt sich mit dem Thema „Rechtsfragen und Rechtsformen in den darstellenden Künsten“ auseinander. In drei Modulen werden Vor- und Nachteile verschiedener Rechtsformen erläutert, grundlegendes Vertragsrecht vermittelt sowie Spezialthemen für Verbände aufgegriffen. Es besteht die Möglichkeit auch nur an vereinzelter Modulen teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung bis zum 20.09.2021 erforderlich. +++ Mehr Infos: <https://darstellende-kuenste.de/de/service/termine/3725-background-workshop-kuenstlersozialkasse-2.html>.

Jungen*arbeit für Einsteiger/Einsteigerinnen:

Anregungen für Methoden, ihre Anwendung und Auswertung (Nr. 2156/21)

Sie wollen mit Jungen* geschlechterreflektierte pädagogische Arbeit machen und suchen nach Anregungen zur Umsetzung und zum kollegialen Austausch? Folgende Themen werden Schwerpunkt der Fortbildung sein: Geschlechterreflektierendes Arbeiten, Männlichkeitsdarstellungen, Geschlechterreflexion, etc. Der Fokus liegt auf dem Ausprobieren von Methoden mit dem Ziel, am Ende der Fortbildung geschlechterreflektierende Angebote für Jungen zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten. Ort: NA.KINDER.GARTEN gGmbH, Wilhelm-Kabus-Str. 42-44, 10829 Berlin. Termin: 16. + 17.09.2021 +++ Mehr Infos: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg, <https://sfbb.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.548421.de>, Mail: Claudia.Lutze@sfbb.berlin-brandenburg.de.

WISSENSWERTES

KinderKulturMonat 2021

Zum 10. Mal geht in diesem Oktober der KinderKulturMonat an den Start – in seinem Jubiläumsjahr unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Michael Müller. Das Festival bietet nun schon seit einem Jahrzehnt allen Berliner Kindern im Alter von 4 bis 12 Jahren in Workshops, Vorstellungen und Führungen künstlerische Abenteuer für alle Sinne. Dabei stehen in diesem Jahr über 100 Kulturorte mit insgesamt über 230 Veranstaltungen im Programm. Anmeldungen sind seit dem 06.09.2021 unter <https://www.kinderkulturmonat.de/> möglich und die frisch aus dem Druck gekommenen Programmhefte liegen ab sofort in den teilnehmenden Kulturorten und in der Stadt verteilt aus. Interessierte Kultureinrichtungen haben weiterhin die Möglichkeit, Veranstaltungen für den KinderKulturMonat per Mail an: programm@kinderkulturmonat.de anzumelden.

FÖRDERPROGRAMM

Förderprogramm „ZukunftsMUT“

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt startet die 2. Förderrunde des Programms „ZukunftsMUT“. Die Förderung möchte Kindern, Jugendlichen und ihren Familien Mut machen und sie dort fördern, wo Hilfe und Unterstützung gebraucht werden. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine und Organisationen. Für die Handlungsfelder A und B können bis zum 30.09.2021 Anträge eingereicht werden. Im Handlungsfeld C endet die Frist bereits am 15.09.2021. +++ Mehr Infos: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/zukunftsmut/handlungsfeld-c/>.

History for Future! Online-Auftaktveranstaltung zum Start der Projekte im Bundesprogramm „Jugend erinnert“, Förderlinie SED-Unrecht

Zum Start der Projektförderung findet am 10.09.2021 von 13:00 bis 19:30 Uhr eine Online-Auftaktveranstaltung statt, die live aus dem JugendKulturZentrum „Pumpe“ in Berlin übertragen wird. Neben einem Auftritt von Autor und Poetry Slammer Aron Boks werden sich die ersten acht Vorhaben der Öffentlichkeit präsentieren und so einen Einblick in die Vielfalt der bei „Jugend erinnert“ geförderten Projekte geben. Im Anschluss diskutiert die Journalistin Shelly Kupferberg mit Jugendlichen der Emil-Petri-Schule aus Arnstadt, dem Zeitzeugen Michael Boehlke, der Jugendpresse-Vorständin Helene Fuchs, dem Leiter des „Tränenpalastes“ und des Museums in der Kulturbrauerei Dr. Mike Lukasch sowie der Geschichtsdidaktikerin Prof. Dr. Lale Yildirim über Chancen und Perspektiven einer jugendgerechten Vermittlung der SED-Diktatur und ihrer Folgen. Der Live Stream ist abrufbar unter: <https://youtu.be/WefoBBELBEY> +++ Mehr Infos: <https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/veranstaltungen/history-future>.

BERLINER JUGENDJURY

Die zweite und letzte Runde der Berliner Jugendjury ist gestartet!

Bis zum 16.09.2021 Projekthilfe mit bis zu 3.000 Euro beantragen! Vorausgesetzt die Antragsteller sind zwischen 12 und 21 Jahre alt, in Berlin aktiv, haben eine gute Projektidee, an der sich auch andere beteiligen können, und man kann am 27.09.2021, 17:00 Uhr an der Sitzung der Berliner Jugendjury teilnehmen! +++ Mehr Infos rund um die Berliner Jugendjury gibt es auf: <https://www.stark-gemacht.de/de/index.php>, zum Antragsformular: <https://survey.lamapoll.de/Antrag-Berliner-Jugendjury-2021/>.

Herausgegeben von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Berlin e. V.

Die infomail erscheint jeden Mittwoch und ist auch hier zu finden:

<https://www.lkj-berlin.de/infomail>

Redaktionsschluss ist dienstags, 13:00 Uhr

Redaktion: Astrid Pahl, E-Mail: infomail@lkj-berlin.de

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

An- und Abmeldung: infomail@lkj-berlin.de